

Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **34 (2021)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

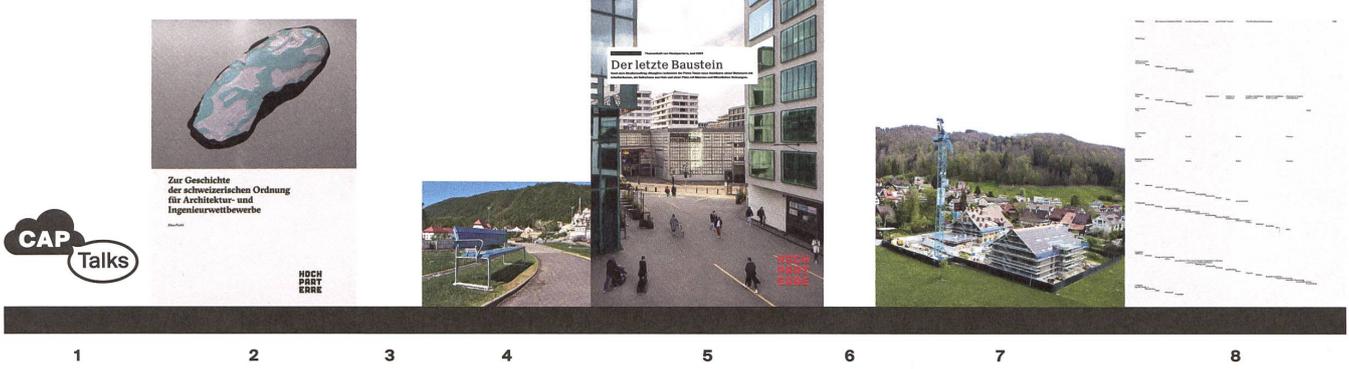
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KLIMASPUREN TRACES DU CLIMAT



Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 CAP-Talks

Der Climate Action Plan (CAP) der Schweizer Klimastreik-Bewegung fordert auch beim Planen und Bauen ein radikales Umdenken. Die Redaktionen von Hochparterre und werk, bauen + wohnen sprechen darüber mit Fachleuten der Bauwirtschaft. Die Gespräche erscheinen parallel in den Printausgaben; online sind sie gebündelt lesbar. www.hochparterre.ch/CAP-Talks

2 Exklusive Onlinepublikation

Wie war das mit der Wettbewerbsordnung? Architekt Klaus Fischli stieg in die Archive des SIA. Auf dem Generalsekretariat des Ingenieur- und Architektenvereins war er elf Jahre lang verantwortlich für das Wettbewerbswesen und hat selbst Revisionen der Wettbewerbsordnung miterlebt. Von seiner 56-seitigen Forschungsarbeit lernen wir: Der heutigen Ordnung ging ein jahrzehntelanges Gezerre innerhalb der Fachverbände voraus – zwischen Bauherren, Kantonsbaumeistern, Architektinnen und Bauingenieuren. Wer den ganzen Text lesen möchte, kann ihn exklusiv auf der Website von Hochparterre herunterladen. hochparterre.ch/wettbewerbsgeschichte

3 Klimaspuren

Am Tag, an dem diese Ausgabe von Hochparterre erscheint, wandert Klimaspuren sieben Stunden von Rapperswil nach Uster. Unterwegs besuchen wir den Hof Narr in Hinteregg und inspizieren Stand und Zuversicht der klimaverünftigen Land-

wirtschaft. Klimaspuren – ein Abenteuer, das Hochparterre und OST Ostschweizer Fachhochschule organisieren – ist eine öffentliche Wanderung. Sechs Wochen sind wir unterwegs von Ilanz nach Genf, wo wir den Vereinten Nationen ein Manifest gegen die Klimakatastrophe überreichen und mit 700 Kilometern in den Beinen in den Lac Léman springen. www.klimaspuren.ch

4 Hochparterre Werkplatz

Mit Sonnenstrom überwintern: Bei einer Siedlung in Hausen am Albis erstellen die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich einen Wasserstoffspeicher. Dank diesem steht der sommerliche Strom der Photovoltaikanlage auch im Winter zur Verfügung. Die Power-to-Gas-Anlage ist eine der ersten dieser Art in der Schweiz. www.hochparterre.ch/werkplatz

5 Der letzte Baustein

Seit fast dreissig Jahren bauen die Eigentümer an dem, was wir heute Maag-Areal nennen: ein Industrieareal in Zürich West beim Bahnhof Hardbrücke. Nach dem Prime Tower und seinen Nachbarsbauten geht es nun um das zweite Grundstück der Entwicklerin Swiss Prime Site, auf dem die Maag-Hallen stehen. Der Studienauftrag «Maaglive» lotete das Potenzial aus – und führte schliesslich zu einem Projekt, das die drei Hauptwünsche der Besitzerin erfüllt: die Nutzungsmischung, die Belebung des Areals rund um die Uhr und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Das Heft stellt das Ergebnis des Studienauftrags vor. Es befragt die Bauherrschaft und die Architekten, die Jury und die Stadtbaumeisterin zum

Ort, zum Prozess und zum ausgewählten Projekt. «Der letzte Baustein», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

6 Podcast «Sach & Krach»

Hochparterre erweitert seine Formate um einen Kanal fürs Ohr: Im neuen Podcast «Sach & Krach» laden Palle Petersen und Rahel Marti Menschen aus Architektur und Planung zum Gespräch. In der ersten Folge sprechen sie mit Marc Angst vom Baubüro In Situ über Architektur aus alten Bauteilen, Guerilla-Taktiken in der Stadtentwicklung und Schmelzwasser unter den Steigeisen. www.hochparterre.ch/podcast

7 Hochparterre Werkplatz

In Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz präsentiert Hochparterre ausgewählte Projekte. Die Firma Velopa, vor allem bekannt für ihre Velounterstände, lanciert die Kollektion «v-elements» als Antwort auf das zunehmende Bedürfnis von Städten und Gemeinden, ihre Begegnungszonen generationenübergreifend zu entwickeln. www.hochparterre.ch/werkplatz

8 Die schönsten Schweizer Bücher

Der von Samuel Bänziger, Rosario Florio und Larissa Kasper gestaltete Katalog präsentiert 19 von einer internationalen Jury ausgezeichnete Bücher. Das informative Nachschlagewerk dokumentiert und kommentiert – und ist selbst eine Referenz für aktuelle Buchgestaltung.

Bundesamt für Kultur: Die schönsten Schweizer Bücher 2020, deutsch / französisch / italienisch / englisch, Fr. 34.–, Fr. 27.20 mit Abo.
Bestellen: edition.hochparterre.ch